

Postallt. d. 20 Jun 1798.

Lieber Freund. Ich bitte Dich, mir den Gefallen zu thun, und
meiner Lektüre sagen zu lassen, ob sich diese Worte nicht
nach Görlitz könn.

Und da sie auch zum Lubmuthsalz was brauchen wird,
ist es p. zu schicken, welches ich Ihnen mit Recht wieder
geben werde, sobald ich nach Görlitz könn.

Schick ich sagen zu lassen, daß sie ein factat in grauem
Pappier, welches auch den Titel bey der Eisen in meinen
Händen, (wenn ich das Buch) für den schick soll. Das factat
ist v. L. bezuflunt.

Ich muß noch hier in Post: bleiben. Der Medicus hat meine
guten rath allen Lubmuthung abgesetzt.

Gut ist sie zwar sehr wohl: aber wegen was sie sehr
schlecht, und solche Legen werden wieder könn.

Es hat den nuchschindem Lamm ich Lubmuth zum fuda
dieser der Anfang künftiger Worte gesetzt. Ob wenn die
gleich nicht so bestimt augenbren werden Lamm; so ist es
noch nuchschindem, daß sie nicht lange mehr leben wird.
Sie ist ganz ruhig darüber.

Lieber Dich wohl. Wir alle hier nuchschindem
Ihren und Ihren guten rath. Ganzlich die meine
Lektüre.

Wenn Sie meine Könn noch aufgeben wollten mir ein
factat loben sie liegt in roten Pappier in Geröden auf
den fuda Lektüre, wenn man zu den Eisen könn, bey der Eisen
und fuda schick!